

AUSSTELLUNG

Leidenswege - bildhaft verwahrt
Holzschnitte von Herbert Friedl



1. Oktober bis 15. Dezember 2017

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim (Sala Terrena)

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers:

Freitag, 29. September 2017, 19:00

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Musikalische Umrahmung: Bernadette Kehrer, Cello

Zur Ausstellung:

Herbert Friedls Holzschnitte zeugen von genauem Sehen, von handwerklichem Können, von großer Klarheit und Bildkraft. Schwarz und Weiß werden zu ausdrucksstarken Gegensätzen, die ineinander verschränkt sind und eine bildhafte Einheit darstellen. Sein Werk ist durchzogen von klaren Konzepten, es rückt Unscheinbares, Vergessenes in den Mittelpunkt und verbindet es doch mit dem Wesentlichen.

Die Leidensbilder zeigen keine Gräuel, sie verweisen auf Relikte, suchen die Spur zu den Orten, wo einmal Leben war, spüren das Geschehen auf und das Schreckliche. Das Unausprechliche wird zur Botschaft für den Betrachter und führt ihn in eine zeitlose Dimension des Erinnerns.

Als weitgespanntes Lebensgleichnis begegnet uns die Weinrebe in all ihren Ausprägungen, als zarte junge Weinrebe, die Stütze braucht, als ausgezackte Fläche der Weinblätter in ihrer Fülle und als knorrige Weinstöcke, die mit einem Mal die Züge eines Kreuzes annehmen. Die Gequältheit der beschnittenen Rebe, in vielfältigen Holzschnitten ausgedrückt, wird für den Betrachter zum Symbol für menschliches Leid.

Zum Künstler:

Jahrgang 1942, stammt aus einer ländlichen Arbeiterfamilie. Abschluss einer Handwerkslehre, Absolvierung der HTBL/Linz Grafik Design, Gasthörer an der Hochschule für künstlerische und industrielle Gestaltung. Seit 1978 freischaffend tätig. Arbeitsschwerpunkte sind die künstlerische Druckgrafik (Holzschnitt, Radierung) und räumliches Gestalten. Gestaltung von mehreren Gedenkorten für die Opfer der NS-Zeit, darunter von 1999 – 2003 die Euthanasiegedenkstätte im Schloss Hartheim. Künstlerische Konzepte für Sakral- und Meditationsräume. 2005 Ernennung zum Professor für sein bisheriges Werk.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des
Lern- und Gedenkorts besichtigt werden.
Mo & Fr 9-15, Di-Mi 9-16, So & Feiertage 10-17

LERN- UND GEDENKORT SCHLOSS HARTHEIM | SCHLOSSSTRASSE 1 | A-4072 ALKOVEN
T: 0043 – (0)7274 – 6536 – 546 | OFFICE@SCHLOSS-HARTHEIM.AT
WWW.SCHLOSS-HARTHEIM.AT